



2. KOMET PENNIGBÜTTEL DARTS OPEN: SPANNENDE MATCHES UND STARKE BESETZUNG

Artikel Seite 12

Bericht aus dem Vorstand



Matthias Stelljes 1. Vorsitzender

Liebe Kometinnen und Kometen,

im letzten Quartal konnten wir unser neues Social-Media-Konzept abstimmen, das nun umgesetzt wird. Unser Marketingbeauftragter Stephan Müller wird in den kommenden Wochen die Vereinspräsenz in den sozialen Medien aufbauen und mit Leben füllen.

Dafür suchen wir noch ein bis zwei engagierte Personen, die diesen Prozess begleiten und perspektivisch dauerhaft übernehmen möchten. Wer Interesse an dieser spannenden Aufgabe hat, kann sich sehr gerne bei uns melden.

Außerdem haben wir unsere neuen Sponsorenpakete verabschiedet. Mit diesen wird Stephan künftig aktiv auf potenzielle Sponsoren zugehen. Auch

unsere bisherigen Partner könnten gefallen an den neuen Angeboten finden. Die wichtigste Neuerung: Neben Anzeigen im Kometen-Kurier und der klassischen Bandenwerbung werden künftig auch Werbemöglichkeiten in unseren Social-Media-Auftritten angeboten.

Wir haben am 19.09. alle unsere Sponsoren und Förderer der Flutlichtanlage zu einem gemeinsamen Abend im Rahmen der feierlichen Einweihung eingeladen. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

Auch konnten wir in den vergangenen Wochen einen sehr wertvollen Austausch mit unseren Nachbarn pflegen (Details hierzu siehe Bericht FairPlay

untereinander).

Darüber hinaus ist es uns gelungen, die Ursache für die wiederkehrenden Probleme mit dem Abwasserkanal zu orten. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier zeitnah eine dauerhafte Lösung für die bei Starkregen auftretenden Überschwemmungen der Umkleidekabinen finden werden.

Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern, Nachbarn und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit unserem Verein. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Kometen – sportlich, gesellschaftlich und mit viel Teamgeist.

Euer 1. Vorsitzender
Matthias Stelljes

Volksbank eG

Von Mensch zu Mensch

- ✓ Aus der Region – für die Region
- ✓ Unsere Mitglieder: Eigentümer der Bank
- ✓ Service und Beratung erleben
- ✓ Ein Team, das begeistert



Geschäftsstelle Pennigbüttel

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Jörn Petersen
Geschäftsstellenleiter
Telefon: 04791 80 79 79 10
E-Mail: joern.petersen@vbohz.de



Marten Salomon
Kundenberater
Telefon: 04791 80 79 79 11
E-Mail: marten.salomon@vbohz.de

Volksbank eG · Im Hof 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel.: 0 4791 80 79 79 0 · E-Mail: info@vbohz.de

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEIN



Bericht aus dem Vorstand	3
FairPlay untereinander	7
Mitgliedsbeiträge 2025	7
Bilder vom Erntefest 2025	8
Besondere Geburtstage, Termine und Todesfälle	38

DART



2. KOMET PENNIGBÜTTEL DARTS OPEN: Spannende Matches und starke Besetzung	12
Neues aus der Dartssparte	14

FUSSBALL



PSD-Cup 2025 - Ohne Ehrenamt läuft nichts!	15
6. PSD-Cup – Ein Turnier, das weit über die Landkreisgrenzen hinausstrahlt	16
Worpswede Cup 2025 – Ein unvergessliches Jugendturnier beim TSV Eiche Neu St. Jürgen	18
Saisonstart der U13 I & II – Eine Mission – ein Ziel!	20
U19: Endlich für die harte Arbeit belohnen	21
2. Herren: Nächster Schritt einer jungen Truppe	22
Ein Sommer voller Arbeit – aus dem Tagebuch der Platzwarte	24

TURNEN



Wir waren dann mal weg.....	26
Grillfest mit Radtour der Seniorenturngruppen	28
Tagestour der Seniorenturner anlässlich des 40. Bestehens	29
Erntefest 2025 – die Turnerinnen waren wieder dabei	30
Juli 2025, es ist wieder soweit, Seniorenturner gehen auf Tour	32

TENNIS



Rückblick auf die Tennissaison 2025	36
-------------------------------------	----

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE IST DER 15.11.2025

Impressum:

Herausgeber:
SV „KOMET“ Pennigbüttel
info@sv-komet.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Jens Bertermann

Redaktion: Jens Bertermann,
Andreas Schulz,
Almut Wagener

Auflage: 1500 Stück
Gesamtherstellung:
WERBUNG-OHZ

Geschäftsstelle:
Im Hof 3, 27711 OHZ

Öffnungszeiten:
Mo. 19.30 - 20.30 Uhr
Di. 10.00 - 11.00 Uhr

Baumschule Thölken

Ziegelstrasse 3 / 27711 Osterholz-Scharmbeck. Tel.: 04791 13429

Ihr Partner im Garten

Planung, Beratung, Verkauf, Garten - Neuanlagen.

Verkauf auf Ca. 40.000m² Ausstellungsfläche. Freundliche und geschulte Berater

www.baumschule-thoelken.de



Heizöl/Diesel

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen
Tel. 047 93/790
www.tecklenburg.net

Autotechnik Birk
Kundendienst • Reparatur aller Marken

- Inspektionsservice aller Marken
- Reifen & Montageservice
- HU/AU durch TÜV Nord
- Glas Service
- Unfall-Reparaturen

Hauptstrasse 21 • 27711 Osterholz-Scharmbeck • Tel. 04791 - 65 55
autotechnik.birk@yahoo.de

Reise-Studio
AM MARKT

Marktplatz 8
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 - 502 66 81
www.reisestudioammarkt.de

10 Autoservice Brandt

Im Dorfe 19
27711 OHZ-Pennigbüttel
Telefon 04791 - 52 55

Sanitär- & Heizungsinstallations-GmbH

Luisenstraße 2
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 - 98 90 90

www.stelljes-team.de
info@stelljes-team.de



FairPlay untereinander

Wir vom Vorstand haben uns in einem offenen Gespräch mit den Anwohnern des Sportplatzes ausgetauscht.

Bei diesem Treffen wurde vor allem die Lautstärke der Musik angesprochen. Hier wollen wir künftig sensibler sein und dafür sorgen, dass unsere Veranstaltungen die Nachbarschaft nicht stören. Auch bei der Platzpflege gilt: beachtet die gesetzlichen Ruhezeiten – so bleibt es für alle entspannt.

Ein weiteres Thema war die Parksituation. Wenn Straßen zugesperrt sind, wird es für große

Fahrzeuge oder im Notfall für Rettungswagen schnell eng. Deshalb die dringende Bitte: nutzt die Grünstreifen vor den Grundstücken und haltet die Straßenseite zum Sportplatz frei. Wir hoffen auf baldige Markierungen auf unserem Parkplatz, sodass auch hier die Fläche in der Kurve für große Fahrzeuge frei bleibt und sich die Situation entspannt.

Der normale Sportbetrieb ist kein Problem – im Gegenteil, er wird geschätzt. Es geht darum, bei den genannten Punkten mehr Rücksicht auf die berechtigten Erwartungen unserer Nachbarschaft zu nehmen.

Auch war ich vor kurzem Zeuge bei einem Fußball-Jugendspiel, wo der Schiedsrichter von einem Betreuer übel beschimpft wurde.

Begegnet den Schiedsrichtern mit Respekt, so wie ihr es von euren Mitmenschen auch erwartet und seid Vorbilder für die von euch betreuten Mannschaften.

Denn FairPlay zählt nicht nur auf dem Platz, sondern auch im täglichen Miteinander.

Matthias Stelljes
1. Vorsitzender

	Anja Hader ☎ 04793 - 940 44 Verkaufsberaterin		Dörte Wrieden ☎ 04793 - 940 43 Verkaufsberaterin
	Kim Lütjen ☎ 04793 - 940 17 Geschäftskunden		Marco Ehrig ☎ 04793 - 940 12 Meister / Diagnose
JETZT kaufen		SPÄTER zahlen	
		04793-9400 - Sparvertrag in einigen Monaten fällig ? - Festgeld in einigen Monaten frei ? - usw.	



500EU-AUTOS.de

Bilder vom Erntefest 2025



Petko
METALLE

Schrott
und
Metalle

Auf der Horst 29
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91 - 23 02

Kostenlose Abholung
Ihrer Altkleider und Altschuhe,
Textilien aller Art!



Thorsten Flathmann
Sammelunternehmer
OHZ-Sandhausen

Telefon 04791/ 98 61 60

LECKER!

WILLKOMMEN BEI UNS!

- YVONNE & TIMO

MOINI!

GUTER GESCHMACK INSIDE

PENNIGBÜTTEL

WIR SIND VON HIER!

***BÄCKER* BEHRENS**

Behrens in :
3x OHZ, Hambergen, Hüttenbusch,
Ritterhude, Scharmbeckstotel & Oslebshausen

info@moorbroten.de
04791 5 76 78

alle Standorte unter www.bäcker-behrens.de

WIR HABEN FÜR SIE NUR AUTOS IM KOPF!

MEYER
Einfach ausgezeichnet!

Lilienthal **RENAULT** 04298-93730 **DACIA** 04298-93730 **OPEL** 04298-93555

Osterholz-Scharmbeck **OPEL** 04791-96280

Die Auto Meyer Gruppe in Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal www.automeyer.eu

HELCK • ALLWARDT • LIENING
RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE, NOTAR

Jürgen Allwardt
Dr. Wolfgang Lining
Carsten Koglin

Bahnhofstraße 59
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 04791-92 24-0
Telefax 04791-92 24-20

www.rechtsanwaelte-ohz.de

Dachdeckerei Frank Meierdirks

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

0173 87 59 42 3
Pennigbütteler Str. 99a
27711 Osterholz - Scharmbeck

Gut beraten!

- Planung
- Installation
- Fernwartung
- Service

Photovoltaik vom Experten.

Wirtschaftliche Solarenergie für Ihr Zuhause. Für Neubausmaßnahmen oder im Bestand. Unsere Ingenieure zeigen Ihnen zukunftsichere Lösungen auf.

AUKOS – die Profis für Photovoltaik und Automatisierung

aukos

www.aukos.de AUKOS GmbH • Siemensstr. 8 • 27711 Osterholz-Scharmbeck • Tel. 04791 / 96 46 - 0

Melchers Hütte

Paradies an der Hamme

Melchers-Hütte
Fam. Teichmeier

Melchers-Hütte 1
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791 - 2513
info@teichmeier.de

AOK

Mit allem Drum und Dran.

Mehr drin für die ganze Familie, von Klein bis Groß.

Bei der AOK Niedersachsen bleiben keine Wünsche offen, wenn es darum geht, die Gesundheit Ihrer Liebsten zu stärken. Profitieren Sie zum Beispiel von starken Mehrleistungen* wie bis zu zwei professionellen Zahnreinigungen pro Jahr und versicherte Person oder Osteopathie. Und nutzen Sie zusätzlich digitale Services, ein attraktives Bonusprogramm und vieles mehr, um die Familiengesundheit ganz einfach zu schützen.

* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.

Jetzt scannen.
Warum sich ein Wechsel zur AOK für Familien lohnt, erfahren Sie hier oder online auf aok.de

Jetzt wechseln und bis zu 500€ für Mehrleistungen* sichern!

AOK Niedersachsen Die Gesundheitskasse.

2. KOMET PENNIGBÜTTEL DARTS OPEN: Spannende Matches und starke Besetzung



Unsere Trikots



Fachkundiges Publikum

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Erntefestzelt in Pennigbüttel in ein wahres Darts-Mekka. Mit den 2. KOMET PENNIGBÜTTEL DARTS OPEN richtete der SV "KOMET" ein Turnier aus, das nicht nur durch seine starke Teilnehmerzahl, sondern auch durch das hohe spielerische Niveau beeindruckte.

Nach einleitenden Worten vom 1. Vorsitzenden Matthias Stelljes sowie vom Turnierleiter Christoph „Bargi“ Bargmann startete das Turnier um kurz nach 19 Uhr offiziell. Insgesamt 75 Spielerinnen und Spieler traten an die Boards. Gespielt wurde zunächst

in 16 Vorrundengruppen, bevor es in die K.-o.-Phase ging.

Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt – sogar einige Bundesligaspieler hatten den Weg nach Pennigbüttel gefunden. Für zusätzliche Spannung sorgte der Titelverteidiger René Windeler, der erneut ein starkes Turnier spielte.

Die Organisatoren des SV "KOMET" zeigten sich mit der Resonanz hochzufrieden. Insgesamt wurden 2.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet – ein Anreiz, der zusätzlich zur guten Atmosphäre viele Spieler aus der Region und darüber hinaus anzog.

Nach packenden Vorrunden und hart umkämpften K.-o.-Spielen standen die Finalisten fest. Im hochklassigen Endspiel setzte sich Gerrit Schröder knapp mit 4:3 nach einem 1:3 Rückstand gegen Christoph Bargmann durch und sicherte sich damit den Turniersieg. Die dritten Plätze belegten Stefan Hesse und der Vorjahressieger René Windeler. Auf den fünften Plätzen landeten Sebastian Stute, Stefan Götzke, Sebastian Paetz und Henning Trouve, die ebenfalls mit starken Leistungen überzeugten.

Auch in den Sonderwertungen gab es reichlich Highlights: Insgesamt

wurde 52-mal die 180 erzielt – die Höchstwertung im Darts. Besonders treffsicher zeigte sich Sebastian Stute, der gleich achtmal das Maximum warf. Darüber hinaus gab es 21 Highfinishes, wobei Stefan Hesse mit 158 Punkten das höchste Checkout des Turniers gelang. Das kürzeste Leg ging ebenfalls auf das Konto von Sebastian Stute, der eine Partie in nur 12 Darts beendete.

Die Damenwertung entschied Lena Zollikofer vom SV "KOMET" Pennigbüttel für sich und krönte

sich damit zur besten Spielerin des Turniers.

Ein besonderes Lob verdiente sich Christoph „Bargi“ Bargmann von den Flying Bulldogs Bramstedt, der nicht nur als Finalist glänzte, sondern das Turnier auch in souveräner Manier leitete. Seine Hilfe und Unterstützung sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine gelungene Veranstaltung.

Für die Anwesenden boten die „2. KOMET PENNIGBÜTTEL DARTS

OPEN“ zahlreiche Highlights. Spannende Spiele, hohe Checkouts und emotionale Momente sorgten dafür, dass die Stimmung bis zum letzten Dart hervorragend war. Der entscheidende Treffer ins Doppel-Feld fiel schließlich um 2 Uhr nachts – ein Beleg für die Spannung und Ausdauer dieses Turniertages.

Zum Abschluss sprach die Dartssparte des SV "KOMET" Pennigbüttel einen großen Dank an die Sponsoren, Dreherei Gerasch, Dachdeckerei Brummerhop und ML Messebau aus – ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung eines Turniers in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Ebenso bedankte sich der Verein bei den Vereinswirten André und Henning für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei allen Helfern, die mit viel Einsatz und Engagement zum reibungslosen Ablauf des Turniers beitrugen.

Mit der zweiten Auflage hat sich das Turnier endgültig im regionalen Darts-Kalender etabliert. Der SV "KOMET" Pennigbüttel darf sich nicht nur über eine gelungene Veranstaltung freuen, sondern auch über den Beweis, dass Darts in der Region immer mehr an Popularität gewinnt.

Christian Bothur



Siegerehrung



Das Zelt war gut gefüllt

Autotechnik Kane

AUTOTECHNIK KANE
MEISTERBETRIEB

04791 931 57 21
info@autotechnik-kane.de
Siemensstraße 5, 27711 OHZ

Motordiagnose • Wartung • Klimatechnik • Reifen • Bremsen • Auspuff • Autoankauf

Neues aus der Dartssparte



Die neue Saison in der Osterholzer-Steeldartliga (OSL) hat begonnen, und der SV „KOMET“ Pennigbüttel ist mit gleich vier Teams vertreten:

- Team A (Bezirksoberriga) – Unter Kapitän Carsten Tietjen tritt unsere

erste Mannschaft in der höchsten Spielklasse des Kreises an. Das erklärte Ziel: den Klassenerhalt sichern.

- Team B (Bezirksliga) – Kapitän Matthias Stelljes führt seine

Mannschaft mit dem Ziel an, einen soliden Platz im Tabellenmittelfeld zu erreichen.

- Team C (Bezirksliga) – Mit Patrick Tischmann als Kapitän geht das Team ambitioniert in die Saison. Hier heißt es: Angriff auf die Aufstiegsränge!

- Team D (Kreisliga) – Unter Kapitän Lars Kleinsorge steht vor allem der Spaß am Sport im Vordergrund. Punkte sind willkommen, aber nicht das Wichtigste.

Doch damit nicht genug:

Erstmals stellt der SV „KOMET“ Pennigbüttel auch ein Team beim Bremer Dartverband (HBDV). Die neue Mannschaft startet in der Kreisliga B – mit Tobias Fuhrken-Stelljes als Kapitän. Heimspieltag ist immer mittwochs – ein guter Anlass also, mal vorbeizuschauen und die Mannschaft live zu unterstützen.

Der SV „KOMET“ wünscht allen Teams „Good Darts“ und eine erfolgreiche Saison!

Christian Bothur

autocenter schmolke GmbH & Co. KG
www.autocenter-schmolke.de

Ritterhuder Straße 55
27711 Osterholz-Scharmbeck

Goebelstraße 32-36
28865 Lilienthal

AUTO, MENSCH, SCHMOLKE.

autocenter schmolke

PSD-Cup 2025 – Ohne Ehrenamt läuft nichts!

Auch in diesem Jahr war unsere Sportanlage wieder Schauplatz eines ganz besonderen Ereignisses: Der 6. PSD-Cup hat am 16. Und 17. August stattgefunden und war ein voller Erfolg! Insgesamt 68 Jugendmannschaften von der U8 bis zur U13 haben sich an beiden Tagen auf dem Platz getummelt, spannende Spiele bestritten und für viele unvergessliche Momente gesorgt. Das Lächeln in den Gesichtern der Kinder war der schönste Beweis dafür, wie wichtig und wertvoll dieses Turnier für unseren Nachwuchs ist.

Doch so ein Event organisiert sich nicht von allein. Was wäre der PSD-Cup ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer? Wahrscheinlich gäbe es ihn gar nicht! Ob Trainer, Schiedsrichter, Eltern, Spieler der älteren Jahrgänge oder andere Unterstützer – ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieses Turnier stattfinden konnte. Dafür möchten wir euch von Herzen danken!

Euer Einsatz – sei es beim Auf- und Abbau, beim Verkauf, bei der Betreuung der Teams oder einfach durch eure Präsenz – ist unbezahlbar. Ihr seid das Fundament, auf dem dieses Turnier steht. Ohne euch wäre der PSD-Cup nicht möglich.

Die Organisation eines Turniers dieser Größe ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung. Viele von uns investieren neben Beruf und Trainingsarbeit viel Zeit und Energie, um dieses Event auf die Beine zu stellen. Und das mit Erfolg: Der PSD-Cup hat sich längst zu einem echten Highlight im Jugendfußball entwickelt – auch überregional. Das zeigen die zahlreichen Anfragen von Vereinen aus anderen Regionen, die gerne teilnehmen möchten.

Bereits jetzt laufen die Planungen für den PSD-Cup 2026. Wir lernen aus jedem Jahr, verbessern Abläufe, optimieren Strukturen – und doch wird es auch im kommenden Jahr wieder Punkte geben, an denen wir feilen müssen. Das gehört dazu. Wir wachsen mit unseren Aufgaben.

Was uns besonders wichtig ist: Der PSD-Cup ist kein Projekt einzelner Mannschaften oder Altersklassen. Er ist ein Projekt des gesamten Vereins. Als lila-weiße Gemeinschaft wollen wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – unabhängig davon, ob man zur Jugend, zu den Herren oder zur Organisation gehört.

Es geht nicht um „meine Mannschaft“ oder „meinen Jahrgang“, sondern

um das große Ganze. Wir alle sind gefragt, wenn es darum geht, unseren Nachwuchs zu fördern und den Fußball in unserem Verein lebendig zu halten. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass auch in den nächsten Jahrzehnten attraktiver Fußball auf einer der schönsten Sportanlagen im Kreis gespielt wird. Deine Unterstützung zählt!

Für den PSD-Cup 2026 brauchen wir wieder viele helfende Hände. Ob beim Verkauf, beim Stanndienst, beim Auf- und Abbau oder mit dem obligatorischen Waffelteig – jede Unterstützung ist wertvoll. Auch suchen wir weitere Sponsoren und Partner, die uns finanziell oder materiell begleiten möchten.

Denn eines ist klar: Das kommende Jahr wird auch finanziell eine Herausforderung. Pokale, Verpflegung, Equipment – all das kostet Geld. Und je größer das Turnier wird, desto mehr sind wir auf Unterstützung angewiesen. Jede Hilfe zählt – und macht einen Unterschied. Lasst uns gemeinsam gestalten!

Wenn du dich angesprochen fühlst, wenn du Lust hast, Teil dieses besonderen Projekts zu sein, dann melde dich bei uns. Ob als Helfer*in, Sponsor oder einfach als motiviertes Vereinsmitglied – wir freuen uns über jede Form der Beteiligung.

Frei nach dem Motto:
„Man tut nichts Gutes, außer man tut es!“

Lasst uns gemeinsam den PSD-Cup 2026 gestalten – für unsere Kinder, für unseren Verein, für unsere Gemeinschaft.

Mit sportlichem Gruß
Euer Orga-Team



6. PSD-Cup – Ein Turnier, das weit über die Landkreisgrenzen hinausstrahlt



Spannendes Elfmeterschießen

Am 16. und 17. August 2025 war es wieder so weit: Der PSD-Cup ging in seine sechste Auflage und verwandelte die Sportanlage des SV „KOMET“ Pennigbüttel in ein wahres Mekka des Jugendfußballs. Insgesamt 63 Mannschaften der Altersklassen U8 bis U13 nahmen teil – von den ganz Kleinen, die ihre ersten Turnier Erfahrungen sammelten, bis hin zu den „Großen“, die in spannenden Finals packende Fußballmomente boten.

Neben den regionalen Größen wie der TUSG Ritterhude, dem ASV Ihlpohl, dem FC Hambergen und natürlich den zahlreichen KOMET-Teams selbst,

konnten die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder namhafte Teilnehmer begrüßen. So waren Vereine wie Werder Bremen, der FC Oberneuland oder der Bremer SV dabei, dazu Teams aus Bremerhaven, Grünhöfe oder gar aus fernen Ecken in Niedersachsen wie der MTV Groß Buchholz. Damit unterstreicht der PSD-Cup einmal mehr seinen überregionalen Stellenwert.

Spannung, Spaß und tolle Rahmenbedingungen

Auf den Plätzen ging es hoch her: Schon in der Vorrunde wurde leidenschaftlich gekämpft, und viele Spiele endeten

denkbar knapp. In mehreren Finals musste das Neun- oder Elfmeterschießen entscheiden – Gänsehaut-Momente, die Spielern wie Zuschauern lange in Erinnerung bleiben werden.

Das Wetter spielte größtenteils mit – herrlicher Sonnenschein am Samstag und nur leichter Nieselregen am Sonntagmorgen, der die gute Stimmung nicht im Geringsten trübte.

Doch der PSD-Cup lebt nicht nur von den Spielen. Auf der gesamten Anlage herrschte Feststimmung: Die Hüpfburg, gesponsert von den Osterholzer



Pokale stehen bereit



Spaß auch außerhalb des Platzes

Stadtwerken, sorgte für Begeisterung bei den jüngsten Gästen. Ebenso stifteten die Stadtwerke Preise für die große Tombola, die bei allen Besucherinnen und Besuchern auf große Resonanz stieß.

Dank an die Menschen hinter den Kulissen

Ein Turnier dieser Größenordnung ist ohne ein eingespieltes Team im Hintergrund nicht zu stemmen. Seit der Premiere trägt Gaby Köhler mit unermüdlichem Einsatz die Hauptverantwortung – unterstützt von einem starken Team aus engagierten Vereinsgrößen: Arne Jordt, selbst eine prägende Figur des KOMET-Fußballs, bringt all seine Erfahrung und Leidenschaft für die Turnierleitung ein. Frank Roskosch, David Kükelhahn, Janine Sobel und Holger Boldt ergänzen das Organisationsteam und sorgen dafür, dass von Spielplänen über Schiedsrichter bis hin zur Verpflegung alles reibungslos läuft.

Ebenso unverzichtbar ist die Hilfe der Eltern und der vielen ehrenamtlichen Helfer. Ob beim Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, am Grillstand, bei der Betreuung der Mannschaften oder beim Aufbau – ohne diese Unterstützung

wäre ein Event wie der PSD-Cup schlicht nicht möglich. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Ein Blick in die Zukunft

„Unser erklärtes Ziel ist es, noch den 10. PSD-Cup durchzuführen“, sagt Gaby Köhler. „Gleichzeitig ist es mir wichtig, schon jetzt Schritt für Schritt Verantwortung abzugeben und eine Nachfolge aufzubauen. Wir wollen sicherstellen, dass dieses großartige Ereignis, das mittlerweile weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt ist, auch in Zukunft Bestand hat.“ Dass das gelingen kann, zeigt das diesjährige Turnier eindrucksvoll: Zum sechsten Mal in Folge ist es dem Team gelungen, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die sportlich, organisatorisch und stimmungsmäßig überzeugt. Mit jedem Jahr wächst nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch die Bedeutung des PSD-Cups als Aushängeschild für den Jugendfußball in der Region.

Ein Dank an die Förderer

Neben der PSD-Bank, die als Namensgeber und Hauptsponsor den

Cup seit Beginn unterstützt, tragen auch viele regionale Partner zum Erfolg bei. Ohne dieses Engagement – sei es durch finanzielle Mittel, Sachspenden oder tatkräftige Hilfe – wäre ein solches Turnier nicht realisierbar. Gerade in Zeiten, in denen Vereine immer stärker auf die Hilfe von außen angewiesen sind, zeigt sich hier, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Sport und regionaler Wirtschaft ist.

Fazit

Der 6. PSD-Cup war ein voller Erfolg und ein großartiges Beispiel dafür, was mit ehrenamtlichem Engagement, Teamgeist und Leidenschaft für den Sport möglich ist. Der SV „KOMET“ Pennigbüttel kann stolz darauf sein, ein solches Turnier etabliert zu haben – und die gesamte Fußballfamilie darf sich schon jetzt auf die nächsten Jahre freuen.

Stephan Müller
(Marketingbeauftragter)



Siegerehrung

Worpswede Cup 2025 – Ein unvergessliches Jugendturnier beim TSV Eiche Neu St. Jürgen



Wann ist das nächste Spiel

Der Worpswede Cup 2025 verspricht auch in diesem Jahr ein außergewöhnliches Erlebnis für junge Fußballer*innen, Trainer*innen und Eltern zu werden. Vom 27.06. bis zum 29.06. verwandelte sich das idyllische Neu St. Jürgen in eine lebendige Sportarena, in der neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem das gemeinsame Erleben und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Zelten und Gemeinschaft – Drei Tage voller Abenteuer#

Ein besonderes Highlight des Worpswede Cups ist die Möglichkeit, direkt am Veranstaltungsort zu zelten. Von Freitag bis Sonntag wird ein Teil der Fußballplätze zum bunten Zeltlager. Das gemeinsame Zelten stärkt nicht nur den Teamgeist, sondern bietet auch Raum für

entspannte Gespräche unter den Trainern und ein weiteres Zusammenrücken der Teams.

Das Jugendturnier richtet sich an die Altersklassen der U11 und der U12 und bietet einen tollen Rahmen für einen Saisonabschluss. Die Teams kommen aus der gesamten Region und darüber hinaus zusammen, um ihr Können unter Beweis zu stellen und im fairen Wettkampf ihre Grenzen auszuloten.

Für die U11 I und II standen jeweils 14 Spiele an, verteilt auf zwei Tage – eine sportliche Herausforderung, die sowohl Ausdauer als auch Konzentration verlangt.

Die Ergebnisse der Teams waren letztendlich zweitrangig, das gemeinsame Erleben stand an erster Stelle.

Die gemeinsame Anreise am Freitagabend, die U11 I hatte nachmittags noch ein Supercup Spiel in Meyenburg, die kurzen Nächte, das tolle Wetter – all das machte das Turnier zu einem Höhepunkt der Saison.

Verabschiedung der Trainer der U11 I und II – Ein emotionaler Höhepunkt

Ein ganz besonderer Moment bei diesem Turnier war die Verabschiedung



Selfie



Bester Überblick

von Volker Bloch, U 11II, Frank Roskosch und Gaby Köhler, U11 I, als Trainer der Mannschaften. Nach langjährigem Engagement wurden die Trainer gebührend verabschiedet – ein Anlass, der viele Emotionen freigesetzt hat und von Dankbarkeit sowie Wertschätzung geprägt war. Zurück bleiben die Erinnerungen auf unzählige Trainingseinheiten, spannende Spiele und schöne Turniere, die die Trainer mit

viel Engagement und Herzblut begleitet haben.

Die Verabschiedung fand zum Abschluss des Turniers im Kreis der Mannschaften statt.

Aber wo auf der einen Seite ein Weg zu Ende geht, beginnt ein neuer. Die U 11I und II starten als gemeinsame U12 in eine neue Saison. Als Trainerteam

werden Tim Roskosch, Kian Lilienthal und Lucas Renken die Spieler begleiten. Viel Erfolg und vor allem Spaß am Seitenrand während der Spiele und im Trainingsbetrieb wünschen Euch die „Alten“.

Gaby Köhler



Bei der Aufstellung



Die Abschiedstrainer

Blome Industrie-Elektronik Elektro-Installationen

FACHBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIE - AUTOMATISIERUNG



Photovoltaik Automatisierung Gebäudetechnik

SOLARSTROM  **WIR MACHEN AUS SONNE STROM**

Blome Elektrik GmbH Edisonstraße 22 info@blomeelektrik.de
Tel.: +49 (0) 4791 / 80752-00 27711 Osterholz-Scharmbeck www.blomeelektrik.de

Wir sind für Sie da.



Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar!

otten BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b, 27711 Osterholz-Scharmbeck · 04791-56 72
info@otten-bestattungen.de · otten-bestattungen.de · auch auf Facebook und Instagram

Saisonstart der U13 I & II – Eine Mission – ein Ziel!

Die neue Saison ist da – und mit ihr beginnt für unsere U13 I und U13 II ein Jahr voller Chancen, Herausforderungen und gemeinsamer Schritte nach vorn. Der zweite Tabellenplatz im letzten Jahr galt noch als Überraschung. In dieser Spielzeit haben die Jungs ihr Ziel klar formuliert: Der Aufstieg in die Bezirksebene. Doch dieses Ziel steht nicht allein – es ist eingebettet in eine Mannschaft, die mit Leidenschaft, Disziplin und Zusammenhalt auftritt.

Mit 20 Spielern im Kader sind wir auf dem 9er Feld hervorragend aufgestellt. Jeder einzelne bringt seine Stärken ein, und gemeinsam bilden wir ein Team, das bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln. Die ersten beiden Saisonspiele konnten wir erfolgreich gestalten – ein starker Auftakt, der zeigt: Wir sind bereit, den nächsten Schritt zu gehen.

Unser Spiel lebt von Intensität und Mut. Wir wollen den Gegner früh anlaufen, Druck erzeugen und mit

Tempo agieren. Spielerisch sind wir auf einem guten Weg, und unsere Neuzugänge haben sich nicht nur sportlich, sondern auch menschlich schnell eingefunden. Sie bringen neue Impulse und stärken das Teamgefüge. Ein besonderer Schritt in dieser Saison ist die Meldung der U13 II, die aus Spielern der U13 I und U12 besteht. Hier geht es nicht um Tabellenplätze, sondern um etwas Grundlegenderes: Spielzeit, Entwicklung und Vertrauen. Die Jungs bekommen die Möglichkeit, sich zu zeigen, zu lernen und sich in echten Spielsituationen zu beweisen. Auch wenn die ersten Ergebnisse noch nicht das volle Potenzial widerspiegeln, ist die Entwicklung klar erkennbar – die Mannschaft wächst zusammen, der spielerische Ansatz wird Woche für Woche besser.

Dieses Jahr ist ein Übergangsjahr, bevor es für beide Teams aufs große 11er Feld geht. Es ist eine Phase, in der wir im Training gezielter arbeiten, technische und taktische Inhalte vertiefen und die Grundlagen für die kommenden Jahre legen.

Die Spieler lernen, sich in neuen Rollen zu behaupten, Verantwortung zu übernehmen und als Team zu funktionieren.

Ein ganz besonderer Teil unseres Erfolgs ist die Elterngemeinschaft. Ob als Fans am Spielfeldrand, bei Fahrdiensten oder durch die Organisation gemeinschaftlicher Aktivitäten – die Unterstützung ist spürbar und schafft ein Umfeld, in dem sich unsere Spieler wohlfühlen und entfalten können. Aus dieser Gemeinschaft sind Freundschaften entstanden, ein echtes Miteinander, das den Kindern zeigt: Ihr seid nicht allein – wir stehen hinter euch.

Die kommenden Wochen und Monate werden zeigen, wie sich beide Mannschaften weiterentwickeln. Wir sind bereit, mit Leidenschaft, Struktur und Teamgeist an unseren Zielen zu arbeiten – für den sportlichen Erfolg und die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Spielers.

David Kükelhahn



U19: Endlich für die harte Arbeit belohnen

Es geht für uns in das letzte A-Jugend-Jahr. Nachdem wir in den letzten Jahren immer die jüngste Mannschaft der Liga waren, sind wir das nun nicht mehr. Nachdem wir in den letzten Jahren viel Lehrgeld zahlen mussten, wollen wir das nun nicht mehr. Wir wollen gewinnen. Wir wollen oben mitspielen und endlich die Früchte unserer harten Arbeit der letzten Jahre ernten.

Als wir am 14. Juli in die Vorbereitung gestartet sind, leitete erstmals unser neuer Cheftrainer Christian Schmidts das Training, der den Posten von Robin Krüger und Andreas Lühr übernommen hat. Andy bleibt uns zudem noch als Co-Trainer erhalten. Im Kader gibt es ebenfalls die ein oder andere Veränderung. Auf unseren Torwart Jonas Behrens werden wir aufgrund eines Kreuzbandrisses bis auf weiteres verzichten müssen, zudem werden Jannick Bliwernitz (Ausbildung) und Manuel Mikeska (fest im Kader der 2. Herren) nicht mehr in der Häufigkeit dabei sein können. Allerdings verstärken uns mit Max Fricke und Tom Treppner zwei Neuzugänge vom VSK, die in der vergangenen Saison noch in der Landesliga aktiv waren. Als dritter Neuzugang ist André Schröder nach einem Jahr Pause wieder zum Kader zurückgekehrt. So werden wir mit einem 25-köpfigen Kader in die

Saison gehen und im letzten Jahr vor dem Herrenbereich hoffentlich oben angreifen können.

Apropos Herrenbereich. Mit Fin-Jorge Buß, Jost Kornahrens und Moritz Kulik haben bereits drei Spieler an der Vorbereitung der 1. Herren teilgenommen. In der 2. Herren sind neben Manuel Mikeska auch Max Fricke, David Paez, Fahmi Khalid und Alexander Heym in der Vorbereitung dabei gewesen und Henrik Czerwonka hat in der 3. Herren die erste Luft im Herrenbereich schnuppern können. Ein weiteres Ziel dieser Saison ist es also auch, die Jungs langsam an den Herrenbereich heranzuführen.

Testspiele gab es in der Vorbereitung natürlich auch. Am 08.08. reisten wir nach Steden, um gegen die 2. Herren des TSV Steden-Hellingst zu

spielen. Unser erstes Spiel gegen eine Herrenmannschaft konnten wir nach Toren von Jost Kornahrens und zwei Mal André Schröder mit 3:2 für uns entscheiden. Im zweiten Testspiel beim A-Jugend Bezirksligisten SC Weyhe (Bezirksliga Hannover) haben wir uns lange gut geschlagen und erst spät in der zweiten Hälfte die Gegentore hinnehmen müssen, die letztlich eine 0:3 Niederlage bedeuten sollten. Dennoch war es ein Spiel, aus dem wir viel Positives ziehen konnten.

Wir freuen uns auf die Saison und werden alles für einen erfolgreichen Abschluss unserer Jugendlaufbahn geben. Dabei freuen wir uns natürlich immer über zahlreiche Unterstützung bei unseren Spielen.

Eure U19!



Testspiel in Weyhe



Aufwärmen vorm Testspiel in Weyhe

2. Herren: Nächster Schritt einer jungen Truppe

In der abgelaufenen Saison wurde der Klassenerhalt mit einem 10. Platz souverän erreicht, die positive Entwicklung der Mannschaft soll nun natürlich weiter voranschreiten. Dabei gibt es einige Änderungen innerhalb der Mannschaft. Als neuer Trainer bat Andreas Lühr seine Mannschaft am 04.07. erstmals zum Trainingsauftakt. Aus dem 37-köpfigen Kader der abgelaufenen Saison haben sich diverse Spieler verabschiedet, die allerdings im letzten halben Jahr nahezu gar nicht mehr am Training oder an den Spielen teilgenommen haben. Dem gegenüber stehen mit Hauke Wagener, Magnus Klewwe und Phil Pohlmeier drei Neuzugänge aus der U19 vom VSK, Tino Lüdtkke aus der 1. Herren vom TSV Wallhöfen, Dennis Zonneveld nach einem Jahr Aufenthalt in Bolivien und Manuel Mikeska aus der eigenen U19 insgesamt sechs Neuzugänge. Somit umfasst unser Kader nun 29 Spieler, mit denen wir in die Saison gehen. Während der Vorbereitung nahmen zudem mit David Paez, Fahmi Khalid, Max Fricke und Alexander Heym vier Talente aus unserer U19 am Training und dem ein oder anderen Testspiel teil.

Was in der Mannschaft steckt,

hat man in der Sportwoche vom SV Buschhausen sehen können. In der Gruppenphase setzten wir uns nach einem 4:0 Sieg gegen Kreisligist ATSV Scharmbeckstotel sowie einem 0:0 Remis gegen den Bremer Bezirksligisten SV Werder Bremen IV als Gruppensieger durch und qualifizierten uns für das Halbfinale. Im Halbfinale trafen wir dann erneut auf die 4. Mannschaft des Bremer Bundesligisten und lieferten den Zuschauern dabei einen ansehnlichen Fight. Nachdem das Spiel 1:1 ausging, mussten wir uns dann jedoch im Elfmeterschießen geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 ging es dann gegen unseren Ligakonkurrenten SV Azadi. Nach einem wilden Spiel stand es am Ende 3:3, es ging also wieder ins Elfmeterschießen, was wir dieses Mal für uns entscheiden konnten.

Es folgten weitere Testspiele beim SC Weyhe II (5:6 Niederlage), beim TSV Bierden (1:2 Niederlage) und beim ATSV Scharmbeckstotel (3:3 Remis). Im Laufe der Vorbereitung hat die Mannschaft das neue Spielsystem immer besser verinnerlicht, die spielerischen Leistungen konnten sich in vielen Phasen durchaus sehen lassen. Ein Manko war mit laufender

Spieldauer jedoch die Ausdauer, was besonders beim Spiel in Weyhe aufgefallen war, als wir dort mit nur 13 Spielern angereist waren und nach 3:0 Halbzeitführung noch 5:6 verloren. Allerdings kann man daran natürlich verhältnismäßig am einfachsten arbeiten.

Auch die 1. Herren haben wir während der Vorbereitung tatkräftig unterstützt. So nahmen Gerrit Wagener, Hauke Wagener, Luke Holstein, Tino Lüdtkke und Sönke Ahlers immer wieder an Testspielen der 1. Herren teil, was sicherlich auch während der Saison immer mal wieder der Fall sein wird. Am 15.08. war es nach sechs Wochen Vorbereitung dann endlich so weit – Saisonstart. Es ging zur 1. Herren der TSG Wörpedorf mit dem Ziel, gegen die robuste Truppe die ersten drei Punkte mit nach Pennigbüttel zu nehmen. Das ist uns gelungen – nach einer engagierten Leistung landeten wir zum Auftakt einen völlig verdienten 4:0 Auswärtssieg.

In der nächsten Ausgabe folgt dann der ausführliche Bericht zur Hinrunde.

Eure Zweite!



Mannschaftsfoto der 2. Herren
Aufgenommen von Katrin Prieß

Ein Sommer voller Arbeit – aus dem Tagebuch der Platzwarte



Problemzone 16er

Wenn für die Mannschaften die Saison endet, bedeutet das für viele Spieler:innen Urlaub, Erholung und eine kleine Pause vom Fußball. Für uns Platzwarte beginnt dann jedoch die eigentliche Hochsaison. Zum Ende der letzten Spielzeit waren unsere Plätze in einem Zustand, der uns ehrlich gesagt von Anfang an vor große Herausforderungen stellte. Der Rasen war ausgelaugt, es gab kahle Flächen und tiefe Spuren – er hatte mit einem Fußballplatz nicht mehr viel zu tun. Uns war sofort klar: Wenn hier bald wieder gekickt werden soll, liegt ein enormer Berg Arbeit vor uns.

Normalerweise hilft uns auch die Beregnungsanlage dabei, den Rasen wieder in Schuss zu bringen. Doch in diesem Sommer fiel sie komplett aus

und muss wahrscheinlich ersetzt werden. Das bedeutete: mehrmals täglich die Rasensprenger von Hand umstellen – früh morgens, mittags in der Sonne und oft noch spät am Abend. Es war leider keine Seltenheit, dass man früh morgens vor der Arbeit um 6 Uhr und abends um 23-23:30 Uhr die Sprenger noch einmal umstellen musste.

Dazu kam ständiges Rasenmähen, weil der Rasen durch den Dünger extrem schnell wuchs und kurzgehalten werden musste. Durch die Schläuche der Rasensprenger konnten die Rasenmäroboter nicht aktiv werden. Deswegen mussten wir dauerhaft beide Plätze selbst mähen, was zu unserer Last ging, aber auch zur Last der Nachbarn bzw. Anwohner, die auch zu späteren Zeiten einige Male den Rasenmäher ertragen mussten. In

diesem Zuge möchten wir uns für die aufgebrachte Geduld bedanken!

All das geschah ehrenamtlich. Wir haben viele Stunden unserer Freizeit, Abende und Wochenenden investiert. Dabei hatten wir auch viel Hilfe durch unsere „Rentnergang“, ohne die wir aufgeschmissen wären (RIESEN DANK AN DER STELLE!). Nicht, weil wir mussten, sondern weil wir alle das Gleiche wollen: Einen Platz, auf dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder Fußball spielen können.

Natürlich war das nicht nur eine Frage von Zeit, Schweiß, Blut und Tränen, sondern auch von Kosten: Die Instandhaltung und vorherige Instandsetzung belastet die Vereinskasse erheblich. Ein Fußballplatz ist kein Selbstläufer, er braucht Pflege,

Helmut Kück Bauunternehmung



Der Platz am Ende der Saison – kahle Stellen, strapaziert, nicht bespielbar

Fachwissen und Geld, um in einen guten Zustand zu kommen und unser Aller Sorgfalt, um bespielbar zu bleiben.

Heute sind wir stolz sagen zu können: Der Platz ist wieder bespielbar! Sicherlich nicht gänzlich perfekt, aber für den Zeitraum und die vorhandenen Mittel sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Doch jedes Stück Grün, jede glatte Fläche ist das Ergebnis vieler ehrenamtlicher Stunden.

Darum unsere Bitte: Geht mit dem Platz sorgsam um. Jede Mannschaft trägt Verantwortung, damit wir das Ergebnis unserer Arbeit lange erhalten können. Nur wenn alle mithelfen, können wir

weiterhin Fußball auf einem Rasen spielen, der das Herzstück unseres Vereins, bzw. der Fußballsparte ist.

Eure Platzwarte



Der Platz nach der Regeneration – sattgrün, frisch gemäht, spielbereit

Wir waren dann mal weg.....

.....jedoch nicht auf dem Jakobsweg wie Hape Kerkeling, aber doch ein kleines Stück vom Heimatort entfernt. Am Montag, 2. Juni 2025 machten sich neun Senioren-Turnerinnen auf den Weg zum Feuerwehrhaus Pennigbüttel. - Nein, das war noch nicht das Ziel. - Es ging in einem Großraumtaxi etwas holperig weiter nach Cuxhaven/Döse ins Hotel „Kleine Perle“. Das Hotel liegt in einer ruhigen Wohnstraße und erfüllte unsere Erwartungen. Nach der Zimmerbelegung und einer kleinen Verschnaufpause war für 15.00 Uhr eine Pinguin-Fütterung im Kurpark geplant.

Wir hatten im Vorfeld den Weg dorthin schon einmal erkundet. Für einige war es zu weit. Sie nahmen sich ein Taxi. Die anderen erreichten per pedes das Ziel. Uns erwartete ein sehr schön angelegter Kurpark mit einem kleinen Tiergehege. Die Fütterung der Pinguine war eine nette Abwechslung, nach der wir uns ein leckeres Eis gönnten. Einige liefen dann noch zur Kugelbake hinauf und erhaschten einen weiten Blick auf die Nordsee. Sie konnten auch etwas Erstaunliches erfahren. Wer kennt

Jonathan Zenneck? Ein deutscher Physiker und Funkpionier, der hier 1899 erste Funk-Telegrafische Versuche durchführte. Eine Stele an der Kugelbake erinnert an ihn.

Für 18.00 Uhr war das Abendessen bestellt. Im Hotel haben wir uns frisch gestylt und dann einen kurzen Weg zum Restaurant „Seute Deern“ genommen. - Sehr gut, sehr lecker. Den schönen Abend ließen wir im Hotelgarten ausklingen.

Der Dienstag fing mit einem sehr guten Frühstück an. Auf dem Plan stand eine Busfahrt nach Duhnen. Wir machten einen Spaziergang auf dem Deich und trafen auf einer Bank „Käpten Jan Cux“. Er ließ sich bereitwillig von uns am Bart kraulen. Dann trennten sich unsere Wege. Die einen machten eine Fahrt mit der Strandbahn, die anderen gingen shoppen oder verkosteten den Aperol-Spritz in der Restaurantmeile. Dabei entdeckten sie mitten in der Fußgängerzone etwas Ungewöhnliches, nämlich ein Hinweisschild. Auf diesem Schild stand doch tatsächlich: „Pennigbüttel 71 km“. Da hatten doch bestimmt einige Pennigbütteler ihre Finger im

Spiel.

Um 18.00 Uhr trafen wir uns alle hungrig zum Abendessen wieder. Dieses Mal war der Tisch im „Yamass“ bestellt. Wieder war der Hotelgarten unser Kehraus für diesen Tag.

Nach einer erholsamen Nacht im schönen Hotelbett wartete am Mittwoch wieder ein umfangreiches Frühstücksbüfett auf uns. Heute sollte es eine Schiffsfahrt zu den Seehundbänken geben. Da unsere Damen Gefallen am Taxifahren bekommen hatten und die Taxifahrer ja alle so nett sind, fuhren wir gemeinsam zur „Alten Liebe“ nach Cuxhaven. Mit dem Ausflugsschiff ging es auf die Elbe zu den Seehundbänken mit Live-Erklärungen des Kapitäns über Informationen zu den Meeressäugern. Die Auffangstation für Heuler aus dem Cuxland ist in Norddeich. Ferner gab es Wissenswertes rund um den Hafen von Cuxhaven. Er ist der führende Offshore-Basishafen an der Nordseeküste. Nach gut zwei Stunden legten wir wieder am Kai der Alten Liebe an. Da es das erste Mal während unseres Aufenthaltes in Döse etwas regnete, kehrten wir



Döse



Hinweis auf die Heimat

im Hafen-Café ein und probierten, ob der Aperol-Spritz dort genau so lecker ist wie in Duhnen. - War er! - Die netten Taxifahrer freuten sich schon auf uns und brachten uns sicher ins Hotel zurück. Dort mussten wir uns natürlich erst einmal wieder neu stylen, denn das letzte Abendessen vor Abreise bei der „Seute Deern“ wartete auf uns. Jetzt noch einmal genießen, ohne selbst in der Küche zu stehen, sich bedienen lassen und an nichts denken müssen. Einfach schön!

- Am Abend war der Hotelgarten wieder unser.

Am Donnerstag ließen wir uns ein letztes Mal das Frühstück schmecken, bevor unser Großraumtaxi (jetzt auch mit einem netten Fahrer) uns wieder nach Hause brachte.

Wenn ich diese vier Tage noch einmal Revue passieren lasse, kann ich für mich, und sicherlich auch für alle Mitfahrerinnen sagen, es war

sehr entspannt und harmonisch. Ich könnte mir vorstellen, im nächsten Jahr wieder eine Kurzreise zu organisieren. Sieglinde wird mir sicherlich zustimmen.

Wir beide bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Euch, Ihr wisst schon.....

Karin Gernand



Vor dem Hotel



Seemann zum Anfassen

Brünjes

DIE ZIMMEREI & DACHDECKEREI GmbH & Co. KG

Ideen aus Holz... und mehr

Am Knorren 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 04791 / 7501

www.bruenjes-diezimmerei.de

info@bruenjes-diezimmerei.de



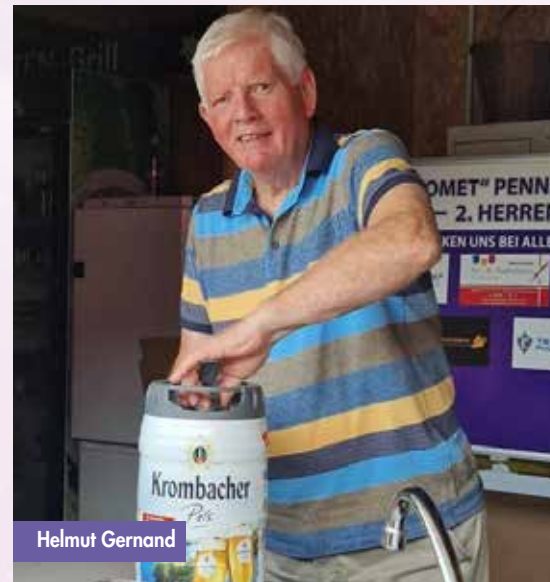
Grillfest mit Radtour der Seniorenturngruppen



Gemütliches Beisammensein



Kurze Pause



Helmut Gernand

Ich muss schon sagen, wir haben alles gut erzogene Seniorenturner und Turnerinnen. Wieso? Nun ja, für Samstag, 19.07.2025, hatten wir mit einem sorgenvollen Blick auf das Wetter wieder einmal unser Grillen mit einer Radtour geplant. Und siehe da, alle Sorge war umsonst, es war das beste Wetter. Und nun die Auflösung. Was sagte man früher dem Kind? „Wenn Du alles fein aufisst, was auf dem Teller liegt, regnet es nicht und die Sonne wird scheinen.“ Hat geklappt! Ihr seid super!

Um 15.30 Uhr trafen wir uns zur Radtour. Wir fuhren den „Hallelujaweg“ entlang in Richtung

Sandhausen – Ströhe – überquerten die B74 – weiter Richtung Oldenbüttel – Armbrust links liegen lassend – weiter Richtung Pennigbüttel. Unterwegs wurden zwei Trinkpausen abgehalten.

Inzwischen tat sich etwas am Vereinsheim. Die Firma Wellbrock hatte seinen Grillmeister geschickt. Dieser baute seinen Grillstand auf und packte leckere Salate und diverse Beilagen aus. Nun erschienen auch unsere Teilnehmer/-innen, die nicht mitgeradelt waren. Die Radlergruppe traf pünktlich wieder ein und konnte noch in aller Ruhe das erste Getränk genießen. Kurz danach verkündete

der Grillmeister: „Es ist angerichtet.“ Es wurde ordentlich zugelangt und alle wurden satt und waren zufrieden mit dem, was uns die Firma Wellbrock geliefert hat.

Langsam neigte sich der Tag und es wurde ein wunderschöner angenehmer milder Abend, den wir mit allerlei netten Gesprächen ausklingen ließen. Ein Dankeschön geht an Heinz und Helmut für ihre tatkräftige Unterstützung. Sie haben u.a. dafür gesorgt, dass 38 Personen einen schönen Platz im Freien bekamen.

Karin Gernand

Tagestour der Seniorenturner anlässlich des 40. Bestehens

Wie im letzten Kometenkurier bereits berichtet, hat die Seniorenturngruppe des SV „KOMET“ in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Im März 1985 trafen sich erstmals sieben Männer unter der Leitung des Übungsleiters Herbert Kretschmer zum ersten Turnabend.

Aus diesem Anlass unternahmen 13 Mitglieder der Seniorenturner, mit dabei Wilfried Castens als letztes der Gründungsmitglieder, am 10. September einen Tagesausflug. Nach Zugfahrt von OHZ nach Bremen und einem kurzen Spaziergang hin zum Martini-Anleger „enterte“ die kleine Reisegruppe die „Oceana“, um die Weser abwärts bis nach Bremerhaven zu schippern.

Ein gemeinsames Frühstück an Bord zu Beginn der Fahrt läutete den geselligen Teil der Reise ein. Dieses Frühstück wurde vom Verein

spendiert, wofür die Seniorenturner an dieser Stelle Danke sagen.

In Bremerhaven angekommen, das Wetter klarte für den Rest des Tages bereits auf, stand eine kurze Zeit zur freien Verfügung, bis der Start zu einer „Hafenrundfahrt mit Bus“ anstand.

In einem bequemen Reisebus wurde der Hafenbereich abgefahren, stets versorgt mit Informationen durch die Tourleiterin, die viele Details zur Entwicklung des Hafens in Bremerhaven vermittelte, von der Gründung des Alten Hafens über den Neuen Hafen bis hin zum aktuellen Ausbauzustand an der Stromkaje mit dem Schwerpunkt PKW-Im- und Export. Auf riesigen Flächen stehen Neufahrzeuge vieler deutscher und ausländischer Marken für die weitere Verwendung bereit. Auch das sich hieran anschließende

Containerterminal wurde aufgesucht und das Handling der Boxen beim Entladen, Lagern und Beladen konnte beobachtet werden.

Zufällig befand sich für einen nur kurzen Aufenthalt die „Disney Adventure“, das größte jemals in Deutschland gebaute Kreuzfahrtschiff, nach der Überführung von der Meyer-Werft Papenburg am Ausrüstungskai, um die Inneneinrichtung zu erhalten. Leider war es nicht möglich, direkt zu ihrem Liegeplatz zu gelangen, um einmal aus der Nähe die Dimensionen dieses 343 Meter langen und 70 Meter hohen Schiffs unmittelbar aufzunehmen.

Nach Ende der Rundfahrt und nach einem letzten gemeinsamen Bier in der Bahnhofsgaststätte ging es zurück nach Pennigbüttel.

Andreas Schulz



Die Seniorenturner der Tagestour, vorne links Gründungsmitglied Wilfried Castens. (Es fehlt Andreas Schulz als Fotograf.)

Erntefest 2025 – die Turnerinnen waren wieder dabei

An jedem 1. Septemberwochenende in Pennigbüttel – Erntefest, in diesem Jahr das 110. Jubiläum! Glückwunsch an das Festkomitee und alle fleißigen Helfer und Unterstützer!

Und was wäre der Festumzug am Sonntag ohne eine Fußgruppe der Kometen-Turnerinnen? Diesmal waren wieder 10 Turnerinnen, überwiegend aus der Mittwochsguppe „Bodyworkout“, aber auch aus der Dienstagsgruppe „Moderne Gymnastik“ und den Montagsturnerinnen, mit am Start. Zum Glück, denn sonst wären die Fußball-Kids ganz allein als einzige Fußgruppe unterwegs gewesen. Der Einsatz hat sich auch in diesem Jahr gelohnt, in einem Bericht mit Foto auf Seite 2 des Osterholzer Kreisblatt wurden wir wieder lobend erwähnt.

Es ist tatsächlich immer wieder eine Herausforderung, zwischen den vielen teils sehr lautstarken Erntewagen fast

2 Stunden „zu marschieren“, mit den auch anstrengenden „Stehpausen“ zwischendurch. Dank einiger motivierter Turnerinnen sind wir aber immer wieder mit dabei.

Und in diesem Jahr gab es auch wieder ein Kaffeetrinken mit leckerem Kuchenbuffet im Vereinsheim, vielen Dank an die fleißigen Landfrauen! Wir Turnerinnen und auch andere Gäste haben es genossen und hoffentlich ausreichend gespendet, damit ihr es auch im nächsten Jahr wieder anbieten werdet.

Der Wettergott hat es auch wieder gut mit uns allen gemeint. Strahlende Sonne und kein Tröpfchen Regen in Sicht, was wünscht man sich mehr? Der Samstagabend mit Disco-Musik der 70-/80-er Jahre von 20-22 Uhr im Festzelt hat leider nicht den erwarteten Zuspruch gefunden, was ich persönlich äußerst schade fand. Das Erntefestkomitee hat vielleicht

etwas zu spät mit der Werbung dafür begonnen? Warum hat nicht wie in den vergangenen Jahren auch eine Verteilung der Flyer an die Haushalte stattgefunden? Und ja, im Umfeld von Pennigbüttel wurden so viele Konkurrenz-Veranstaltungen angeboten, da hatten sich viele leider schon anderweitig verabredet.

Bleibt noch die Ankündigung für das kommende Jahr. Vom 4. bis 6. September 2026 wird das nächste Erntefest gefeiert werden, und auch wieder mit einem Umzug am Sonntag, dem 6. September. Als eine der nur noch wenigen Fußgruppen sollten wir hoffentlich wieder vertreten sein.

Annette Horwege



Vor der Aufstellung



Gruß an die Zuschauer



**Malerei Gerbing
& Farben Meyer**
GmbH

Marie-Curie-Straße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 / 74 69

www.gerbing-meyer.de

Restaurant
„Zum Stedener Hof“



J-D Bodenstab
Stedener Str. 3, 27729 Holste
Tel. & Fax 04748 651

Hammer
...weil ich schöner wohnen will!

Siemensstraße 9
27711 Osterholz-Scharmbeck[®]
Telefon: 04791-5400

Teppichböden • Teppiche • Parkett • Kork • Laminat • Farben • Tapeten
Badausstattung • Gardinen • Sonnenschutz
Bettwaren • Matratzen

© Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord,
Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Juli 2025, es ist wieder soweit, Seniorenturner gehen auf Tour

Es ist Montag, der 7. Juli 2025. Siebzehn Seniorenturner treffen sich pünktlich am Feuerwehrhaus in Pennigbüttel. Die jährlich stattfindende Mehrtagesfahrt geht dieses Mal ins Ostfriesische, nach Emden.

Die Zimmer im Hotel „Faldernpoort“ waren schnell zugeteilt und bezogen. So stand einer ersten Erkundung der Innenstadt nichts im Wege. Der Weg zur Innenstadt war schnell gefunden, und auch eine Lokalität für das erste gemeinsame Bier vor Ort ebenso schnell ausgewählt. Schönes warmes Wetter an diesem Spätnachmittag machten den Aufenthalt hier recht angenehm, aber der Rückweg ins Hotel stand bald an, denn zum Abendessen im Rahmen der Halbpension wollten alle pünktlich sein. Nach einer ruhigen Nacht und einem reichlich bestückten Frühstücksbuffet stand eine Stadtführung an, um Emden näher kennenzulernen. Mit Norbert haben wir einen sehr freundlichen und sehr informierten Stadtführer kennen gelernt, der weniger Zahlen als vielmehr recht Interessantes aus der historischen Entwicklung Emdens vermittelte. Mit

Rücksicht auf unsere teils leider nur eingeschränkt mobilen Teilnehmer haben wir auf nicht allzu langem Weg vieles über Emden erfahren. Allen hat dieser verkürzte aber trotzdem informative Rundgang sehr gut gefallen. Norbert hat uns dann noch zur Teezeremonie begleitet und etwas über den traditionellen Tee Genuss erzählt.

Statt der ursprünglich für den Nachmittag vorgesehenen Hafenrundfahrt gingen wir an Bord eines Schiffes, das zu einer Grachtenrundfahrt einlud, was wir als eine wirklich gelungene Alternative betrachteten. Über gut 1,5 Stunden lernten wir so die Grachten und Gräben der ehemaligen Schutzanlagen des alten Emdens kennen. Der späte Nachmittag stand zur „freien Verfügung“ für die eigenen Vorhaben. Der ein oder andere nutzte die Gelegenheit, um sich mit dem „besten Emders Matjes“ einzudecken.

Zurück im Hotel gab es als Abendessen ein Fisch-Menü, drei verschiedene Fischfilets mit Rosmarinkartoffeln und grüne Bohnen mit Speck, als Vorspeise eine leckere Tomatensuppe und als Dessert Vanilleeis

mit Sahne auf roter Grütze. Alles reichlich und lecker. Übers Essen in diesem Hotel gibt es nichts zu klagen.

In kleinen Gruppen wurde anschließend das EM-Spiel Polen gegen Schweden angeschaut. Viele der Seniorenturner spielten in ihren jungen Jahren selbst Fußball, dementsprechend groß war das Interesse an den Spielen.

Der zweite Aufenthaltstag führte uns ins VW-Werk. Trotz der nur noch eingeschränkt aktiven Fertigungsabschnitte, am nächsten Tag begannen die Werksferien in Emden, konnten wir den Montageschritten von der Rohkarosse bis in die Endmontage beiwohnen. Es ist schon beeindruckend, wie perfekt getaktete Fertigungsstraßen funktionieren und wie weit das Produkt „VW-Fahrzeug“ bereits automatisiert gefertigt ist, wenn die Arbeiten weg von Robotern hin zu manuellen Montageschritten wechseln. Und immer gilt: das richtige Bauteil befindet sich immer in der korrekten Bereitstellung, egal, welche der vielen Farben oder welche Ausführung und



Reisegruppe der Seniorenturner

Ausstattungsvariante gerade gefertigt wird. Alles passt eigentlich immer, und wenn doch einmal etwas schief läuft, es wird sofort nachgebessert, denn die Fertigungskontrollen sind unglaublich umfangreich.

Nach einem Mittagsimbiss in der



Kirche Suurhusen

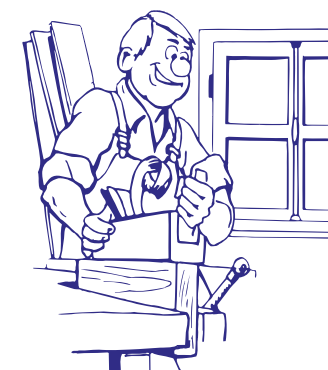
Werkskantine ging es mit dem Bus von Schaffert-Tours aus Grasberg, der uns mit dem freundlichen Fahrer Stephan für die ganze Reise zur Verfügung stand, nach Greetsiel, dem sicherlich allgemein bekannten Küstenort an der Nordsee. Und auch in diesem kleinen Ort kann eine Führung gebucht werden, die Kenntnisse darüber vermittelt, wie dieser anschauliche Ort entstanden ist und er sich zu dem entwickelt hat, wie wir ihn heute erleben können. Hier sind viele der nur noch wenigen Krabbenkutter Deutschlands beheimatet. Nach dem gemeinsamen Rundgang ließen wir den Nachmittag in kleinen Gruppen ausklingen, bis es zurück ins Hotel zum gemeinsamen Abendessen ging. Ein kleiner Umweg führte uns noch nach Suurhusen, einem kleinen Ortsteil der Gemeinde Hinte, mit seinem schiefen Kirchturm. Die Kirche wurde im 13. Jahrhundert errichtet, der Kirchturm um 1450 angebaut. 1885 wurde dann erstmals die Abweichung von der Vertikalen festgestellt. Die Entwässerung der umliegenden Ländereien und die damit einhergehende Grundwasserabsenkung hatten zur Folge, dass die vorher im Grundwasser konservierten Eichenstämmen im Fundament durch Luftzutritt begannen zu verrotten. Trotzdem gilt er noch immer als

standsicher, auch wenn nicht jeder sich in seine Nähe wagte. Mit 5,19 Grad hat der Kirchturm eine höhere Neigung als der schiefe Turm von Pisa (4,43 Grad). Seit dem 08.11.2007, 11.00 Uhr, ist der schiefe Kirchturm offiziell der schiefste Turm der Welt.

Zurück im Hotel noch einmal ein gutes warmes Abendessen genießen, gemeinsam in lockerer Runde den Abend ausklingen lassen, es wurde auch wieder Fußball geschaut, und am nächsten Morgen nach einem letzten Frühstück den Rückweg nach Pennigbüttel antreten, so endete die Mehrtages tour 2025 der Seniorenturner.

Andreas Schulz

Tischlerei Torsten Hartwich



Türen

Fenster

Rollläden

Markisen

Innentüren

Wintergärten



Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsraum



Marie-Curie Str. 1a • 27711 Osterholz-Scharmbeck

TAXI
HASENBEIN
 OHZ 0 47 91
25 25



Das Kaminzimmer
 Öfen & mehr

Florian Taping

OFEN- & KAMINBAUMEISTER

04791 / 96 41 264
 info@daskaminzimmer.de
 Siemensstr. 3

27711 Osterholz-Scharmbeck

www.Daskaminzimmer.de

Klaus Sewtz

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

Osterholz-Scharmbeck
 Lindenstraße 7

Telefon 0 47 91 / 79 77
www.sewtz-bau.de

WENN

versichern,

Vertretung
 Claas P. Meyerdierts e.K.
 Findorffstr. 41
 27726 Worswede
 Tel. 04792 3073
meyerdierts@vgh.de

Finanzgruppe

DANN

persönlich!

VGH
 fair versichert

ES

Unter den Linden 21
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de



Elektro Schlesinger

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smarthome
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

USLAR
 QUALITÄT ZUM LEBEN

FENSTER + TÜREN
 WINTERGÄRTEN
 SONNENSCHUTZ
 INSEKTENSCHUTZ
 SICHERHEIT
 ROLLLÄDEN

Qualitäts-Fenster und -Türen
 aus Holz und Kunststoff
 in handwerklicher Perfektion
 seit 90 Jahren ...

USLAR+morisse

Tischlerei und Fensterbau GmbH & Co. KG
 Vorbrucher Str. 42 · 28790 Schwanewede
 Tel. (0421) 68 00 88 - 0
 Fax (0421) 68 00 88 - 88
www.uslar-fensterbau.de
info@uslar-fensterbau.de

Zur Teufelsmoorschleuse
 Restaurant · Biergarten · Events



Schleusenweg 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · 04796 95 20 140



über
 25 Jahre

HW

ZWEIRAD HEIKO WELLBROCK



Bahnhofstraße 80
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon 0 47 91 - 5 76 68
hw@zweirad-heiko-wellbrock.de



Praxis für Physiotherapie
 Andreas Korn



Hohenfelder Str. 12
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: 04791/14653
 Fax: 04791/931380



Meisterbetrieb
 Wir bilden aus!

KOPP
 DACHTECHNIK

- Dachbaustoffe
- Photovoltaik
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Dachklempnerei
- Asbest-Entsorgungen

Kopp Dachtechnik Hambergen GmbH
 Sophie-Tietjen-Ring 3 · 27729 Hambergen · Tel. 04793 / 81 90

Rückblick auf die Tennissaison 2025



1. Herren

Die Tennissparte des SV Komet Pennigbüttel blickt auf eine ereignisreiche und spannende Sommersaison 2025 zurück. In diesem Jahr sind wir mit insgesamt fünf Mannschaften in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen an den Start gegangen und konnten in allen Bereichen wertvolle Erfahrungen sammeln sowie schöne Erfolge feiern. Die Saison hat erneut gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Tennissparte ist.

1. Herren – Bezirksklasse

Die 1. Herren hat in diesem Jahr eine herausragende Saison gespielt. Mit großem Teamgeist, viel Einsatzbereitschaft und spielerischer Stärke sicherten sie sich in der Bezirksklasse den 1. Platz und krönten sich mit einer starken Bilanz von 11:1 Punkten zum Meister. Die Mannschaft überzeugte sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln und behielt in engen Begegnungen die Nerven, um die entscheidenden Punkte zu holen. Mit diesem Erfolg ist der Grundstein für die nächste Saison gelegt, in der die

Herren sich nun auf höherem Niveau beweisen dürfen.

2. Herren – 2. Regionsklasse

Die 2. Herren trat in der 2. Regionsklasse an und belegte am Ende den 5. Platz. Trotz mancher Herausforderungen zeigte das Team eine gute Moral und kämpfte sich durch die Saison. Besonders hervorzuheben ist der gute Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, der auch in schwierigen Spielen nie verloren ging. Diese positive Entwicklung macht Mut für die kommende Spielzeit, in der die Mannschaft sicher wieder angreifen wird.

Herren 50 – Regionsliga

Die Herren 50 spielten in der Regionsliga eine starke Saison und belegten einen hervorragenden 2. Platz. Mit einer Bilanz von 8:4 Punkten konnten sie die meisten Begegnungen für sich entscheiden und blieben bis zuletzt im Rennen um die Meisterschaft. Das Team um Mannschaftsführer Kai Schliephake überzeugte vor allem durch

Erfahrung, Konstanz und Teamgeist. Besonders in den Heimspielen zeigte die Mannschaft große Stärke und bereitete Zuschauern wie Mitspielern spannende Tennismomente.

1. Damen – 1. Regionsklasse

Die 1. Damen trat in diesem Jahr in der 1. Regionsklasse an. Trotz großen Einsatzes war die Konkurrenz in dieser Liga stark, sodass die Saison für unsere Damen mit dem 7. Platz endete. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer die Anstrengungen widerspiegeln, zeigten die Spielerinnen Kampfgeist und Zusammenhalt. Diese Saison war ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der jungen Mannschaft, die in den kommenden Jahren sicherlich von den gemachten Erfahrungen profitieren wird.

2. Damen – 2. Regionsklasse

Besonders stolz sind wir auf unsere 2. Damen, die in diesem Jahr ihre allererste Saison bestritten. Trotz des 6. Platzes haben die Spielerinnen mit viel Begeisterung und starkem Einsatz groß



Herren 50

aufgespielt und sich in jeder Begegnung von ihrer besten Seite gezeigt. Die Premiere im Punktspielbetrieb war ein voller Erfolg, denn das Team hat gezeigt, dass es in Zukunft noch viel erreichen kann.

Fazit

Die Tennissparte des SV "KOMET" Pennigbüttel kann stolz auf die Saison 2025 zurückblicken. Mit dem

Meistertitel der 1. Herren, dem Vizetitel der Herren 50 sowie den starken Auftritten aller anderen Mannschaften haben wir gezeigt, dass wir sportlich bestens aufgestellt sind. Darüber hinaus war das Vereinsleben unserer Tennissparte im Sommer 2025 wieder von einem lebendigen und freudigen Miteinander geprägt.

Mit viel Motivation und Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison

und freuen uns, auch im nächsten Jahr viele Tennisbegeisterte auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Timo Nackenhorst

TEIG & ZEUG
PIZZA, BURGER & MEHR

Dein Liefersdienst

T. 04791 - 2011 / -2012
WWW.TEIGUNDZEUG.DE

KOLSTER Ihre Experten für Garten-, Werkzeug- und Sicherheitstechnik

Fachmann für

- Gartengeräte
- Motorgeräte
- Mietgeräte
- Robotermäher

„Stolz, weil ich die Antworten auf Ihre Fragen kenne!“

Alexander Sohr, Verkauf bei Kolster

Bremer Straße 43 a
27711 Osterholz-Scharmbeck Tel.: 04791 92 15-0
Fax: 04791 92 15-92 info@kolster-osterholz.de
www.kolster-osterholz.de



Besondere Geburtstage, Termine und Todesfälle

BESONDERE GEBURTSTAGE

75 JAHRE	KARL-HEINZ BEHRENS		09.11.2025
84 JAHRE	KARL SCHÖNEMEIER	EHRENMITGLIED	15.12.2025
70 JAHRE	JEANNINE MUCKIE		20.12.2025
60 JAHRE	RALF MÜLLER	EHRENMITGLIED	10.01.2026
70 JAHRE	WOLFGANG KÄSTINGSCHÄFER		16.01.2026
80 JAHRE	INGRID KÖHLER		20.01.2026

TERMINE

16. NOVEMBER 2025	TAG DES EHRENAMTES
22. DEZEMBER – 05. JANUAR 2026	WEIHNACHTSFERIEN
16. FEBRUAR 2026	ROSENMTAG - KINDERFASCHING 4 - 10 JAHRE
17. FEBRUAR 2026	KINDERFASCHING FÜR DIE ELTERN-KIND-GRUPPEN
20. FEBRUAR 2026	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

BOHLING
GMBH & CO. KG


SCHLEIFTECHNIK

Bohling GmbH & Co. KG • Am Binnenfeld 9 • 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. +49 4791 9206-0 • Fax. +49 4791 9206-10 • info@bohling.de

NORDCHROM



HEIMVORTEIL MIT DEN STADTWERKEN!

Jetzt unseren WhatsApp-Kanal abonnieren und alle News und Highlights rund um die Osterholzer Stadtwerke erhalten!

Alle weiteren Informationen findest Du unter:
www.osterholzer-stadtwerke.de



Osterholzer Stadtwerke



Sparkasse



Immer gut dastehen.

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig. Mehr Informationen finden Sie unter spk-row-ohz.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Rotenburg
Osterholz**